

Projektträger:

Dr. Nils Cramer
Dorfstraße 98
24784 Westerrönfeldt

Wir machen Zukunft
Nachhaltigkeit für
Schleswig-Holstein

**Thema**

Buch: Von der Steckrübe zur Bioenergie

Kurzbeschreibung

Jegliche menschliche Ernährung ist direkt oder indirekt über den Tiermagen pflanzlichen Ursprungs und in Schleswig-Holstein vorwiegend aus landeseigener Erzeugung. Landwirtschaftlicher Pflanzenbau ist daher ein Kernbereich für das Motto des Nachhaltigkeitspreises 2011.

Mit zahlreichen Abbildungen und umfassenden Texten stellt Dr. Cramer in dem Buch „Von der Steckrübe zur Bioenergie“ eindrucksvoll die Entwicklung des Pflanzenbaus in Schleswig Holstein ab Kriegsende 1945 bis heute dar. Ergebnis ist der inzwischen landesweit praktizierte „Integrierte Pflanzenbau“. Es ist die nach der Agenda 21 für die Landwirtschaft global geforderte nachhaltige Wirtschaftsweise. Sie führt zu einem fairen Ausgleich von ökonomischen, ökologischen und sozialen Zielen.



Kritische Entwicklungen (z.B. die Anfänge der Güllewirtschaft, persistente Pflanzenschutzmittel) werden in dem Buch nicht verschwiegen. Den praktischen Landwirten in Schleswig-Holstein und ihrer Beratung ist es jedoch in Zusammenarbeit mit dem amtlichen Pflanzenschutzdienst, der Pflanzenschutz-, der Düngemittel- und Landtechnikindustrie, der Pflanzenzüchtung und der Politik gelungen, das überzeugend nachhaltige Konzept des Integrierten Pflanzenbaus zu entwickeln und flächendeckend umzusetzen.

Der landwirtschaftliche Pflanzenbau Schleswig-Holsteins hat seit 65 Jahren gesunde und qualitativ hochwertige Nahrungs- und Futtermittel erzeugt. Gravierende und nachhaltig wirksame Probleme bei der Ernährung von Mensch und Tier (das Motto des Nachhaltigkeitspreises 2011) sind nicht aufgetreten: Ein überzeugender Leistungsbeweis der einheimischen Landwirtschaft, der mit dem Buch eine angemessene Würdigung erfährt.

Besonderes Ziel des Buches ist, dass möglichst viele fachlich weniger orientierte Leser zukünftig

vertrauter, sachkundiger und abgeklärter mit dem Thema „Moderner Pflanzenbau“ umgehen. Gewählt wurde daher eine populärwissenschaftliche Darstellungsform. Die erhoffte Öffentlichkeitswirkung des Buches wird bereits durch gute Verkaufszahlen erreicht. Ergänzend hält Dr. Cramer im Lande allgemeinverständliche Vorträge zu dem Themenkomplex.